



EVANGELISCHES GYMNASIUM
UND WERKSCHULHEIM

WAHLPFLICHTFÄCHER IM SCHULJAHR 2026/27

WAHLPFLICHTFÄCHER IM SCHULJAHR 2026/27

- Spanisch
- English Literature
- Französisch
- Astronomie
- Geografie, Wirtschafts- und Finanzbildung
- Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Diakonisch-soziales Lernen
- Zeichnung / Grafik / Malerei
- Medienproduktion
- Sport Know How
- Kommunikation und Präsentationstechniken
- Glück
- Politische Bildung und Geschichte
- Film
- Digital Making
- Fotografie

Wahlpflichtfach Spanisch

Verena Grafl / Lukas Rammerstorfer

Klassen: 6C, 7A, 7B im Schuljahr 26/27



3-jährig à 2 Wochenstunden (fürs Gymnasium von der 6.-8. Klasse, fürs Werkschulheim von der 7.-9. Klasse)

Lehrbuch: Nuevas Perspectivas A1-A2 und A2+

Es gibt **keine Schularbeiten** und das Fach ist eigenständig **mündlich maturabel auf Niveau A2**.

Themenbereiche:

Essen, Schule, Familie und Freunde, Alltag, Freizeit und Sport, Wohnraum, Stadt und Reisen, Mode, Lateinamerika, Kindheit und Jugend, Feste, Körper und Gesundheit, Medien, Migration und Arbeitswelt.

Wir tauchen natürlich auch in die **spanischsprachige Landes- und Kulturkunde** ein und werden uns mit Themen beschäftigen, die sich an den Wünschen der Teilnehmer*innen orientieren. Eine Auswahl:

- die spannende Geschichte und spannungsgeladene Politik der Länder (Entdecker und Eroberer, Weltmacht Spanien früher und heute, Diktatur und Demokratie, Latinos in den USA, Stierkampf...)
- Gemeinsames Kochen (z.B. Tortillas, Paella)
- Kennenlernen der bedeutenden Kunstwelt (Picasso, Frida Kahlo,...)
- Persönlichkeiten aus der spanischsprachigen Welt
- Thema Sport (Real Madrid, Nadal, Messi,...)
- die lebendige Tanz- und Musikszene (Reggaeton, Flamenco, Salsa, Latinpop,...)
- Film & Fernsehen (Telenovelas, *Casa de Papel*, *Élite* und und und)
- Ausflüge & Feiern im Lateinamerikainstitut
- Spaziergang durch das spanische Wien
- Kontakt mit Native Speakers, Kennenlernen der Kultur hautnah!

Und natürlich stehen ein Festmahl in einer Wiener Tapas-Bar und spanische Kinobesuche an.



WE English Literature

Katharina Sekanina

einjährig (nicht maturabel) / zweijährig (maturabel)

In diesem Kurs beschäftigen wir uns, wie der Kursname schon sagt, mit englischsprachiger Literatur und AuthorInnen aus den englischsprachigen Teilen der Welt.

- Wir lesen Originaltexte, Ausschnitte von Originaltexten, teilweise auch Theaterstücke mit verteilten Rollen im Kurs selbst.
- Theaterbesuche, Teilnahme an englischsprachigen Lesungen und Diskussionen finden im Rahmen des Unterrichts statt.
- **Wahl der tatsächlich gelesenen Lektüre wird auf die Interessen der TeilnehmerInnen und das aktuelle Theaterprogramm in Wien abgestimmt.**
- Vergleiche von Originaltexten und Filmversionen werden Thema sein.
- AutorInnenbiografien werden vorgestellt.
- Das Kennenlernen von verschiedenen Literaturepochen und herausragenden VertreterInnen der jeweiligen Zeit wird geboten.
- Auch sollen die verschiedenen Genres (Dystopia, Drama, Short Story, etc.) Erwähnung finden.
- Zudem werden auch Originaltexte aus verschiedenen Teilen der englischsprachigen Welt thematisiert werden (nicht nur USA und UK!).
- Beschäftigung mit dem Beruf des Autors, der Autorin im Allgemeinen ist ein Teil des Kurses.
- Diskussion von historischer Wahrheit in Werken der englischsprachigen Literatur.

Beurteilungsgrundlage: regelmäßige Teilnahme an den Kursterminen, aktive Mitarbeit, mündliche Vorbereitung (zB Lesen von Lektüre, ev. Vorstellen eines Filmes, Kurzpräsentationen, etc.), evtl. Präsentation oder Portfolio

Matura: wenn der Kurs zweijährig besucht wird, kann im Fach English Literature maturiert werden.

Mögliche Clusterkombination: dt. Literatur

Altersgruppe: 6.-9.Klasse

Blockunterricht am Samstag: Nein

Wahlpflichtfach Französisch

Mag. Sabine GUGERELL

Klassen: **GYM:** 6. – 8. Klasse bzw. **WSH:** 7. – 9. Klasse
vertiefend bzw. ergänzend zum Kernfach Französisch 1- oder 2-jährig

Themen:

In diesem Wahlpflichtfach werden

- + aktuelle gesellschaftspolitische Themen des französischen und europäischen Kulturkreises (TV5 monde, ARTE-karambolage, ...),
- + französische Filme, Lieder, Theaterstücke, etc.),
- + französische Literatur

behandelt und diskutiert.

Die Auswahl der Themen erfolgt unter anderem auch nach Interesse der Schüler:innen bzw. in Hinblick auf den für die Matura relevanten Themenpool. Der Schwerpunkt liegt vor allem in der Verbesserung deines **mündlichen Ausdrucks**, jedoch werden auch die anderen 4 Kompetenzbereiche (Hören, Lesen, Sprachverwendung im Kontext, Schreiben) trainiert. ☺



Voraussetzungen:

- + regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme im Unterricht
- + selbständiges Ausarbeiten individueller Interessensgebiete, Referate oder Gruppenpräsentationen (Videosequenzen, Kurzfilme, Theater, ...)
- + Bereitschaft gelegentlich ins französischsprachige Kino oder Theater zu gehen sowie die französische Küche auszuprobieren

Angebot:

- Gezieltes Erarbeiten der Themenpools für die standardisierte mündliche Reifeprüfung (Monologe und Dialoge üben)
- Mündliches Zusatztraining zum Regelunterricht in Französisch für die Matura
- Besuch des französischen Kulturinstituts und deren Angebote nützen: Lernen mit Muttersprachlern
- Vorbereitung des internationalen **DELFI - Zertifikats** (A2+/ B1 Niveau) für deinen Lebenslauf

Termine:

Die Termine werden nach den jeweiligen Stundenplänen der teilnehmenden Klassen vereinbart. Bei Lehrausgängen wird der Unterricht geblockt.

Mag. Sabine Gugerell

- Astronomie 2
 - Findet wöchentlich, 2-stündig statt; keine Wochenenden!
 - Entweder 2-jährig maturabel oder 1-jährig in Verbindung mit einem anderen Fach aus dem Science Pool
 - Empfohlen ab 7. Klasse WSH und 7. Klasse Gym
 - Vortragender: Mag. Manfred Rusch
-

Planeten, Sterne und das Universum (Astronomie 2)

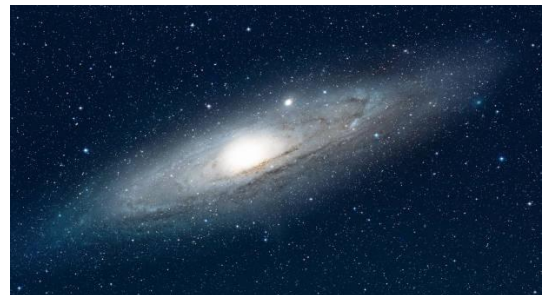
In diesem 2-jährigen Wahlpflichtfach wollen wir nichts weniger als das ganze Universum kennenlernen. Wir beginnen unsere Reise hier und heute und starten dann eine Reise, die uns durch das ganze Universum führt, uns an den Beginn von allem, den Urknall zurückbringt und uns zeigt, wie die fernste Zukunft aussehen könnte. Es geht in diesem Wahlpflichtfach aber auch darum, dass wir lernen, wo unser Platz im Universum ist. Früher dachte man, wir sind der Mittelpunkt von allem. Dann zeigten uns große Wissenschaftler, dass nicht wir der Mittelpunkt in unserem Sonnensystem, sondern die Sonne das Zentrum ist. Und noch später mussten wir lernen, dass auch die Sonne nicht der Mittelpunkt ist, sondern unsere Sonne nur eine von Milliarden Sonnen einer riesigen Galaxie ist. Und vor ungefähr 100 Jahren mussten wir lernen, dass auch unsere Galaxie nur eine von hunderten Milliarden weiterer Galaxien ist.



Der 1. und 2. Teil, die den Inhalt von Astronomie 1 bilden, findet jetzt im Schuljahr 2025/26 statt. Astronomie 2 bildet die Fortsetzung, kann aber auch unabhängig von Astronomie 1 besucht werden.

Astronomie 2, das im folgenden Schuljahr 2026/27 angeboten wird, beinhaltet die Teile 3 und 4.

Im 3. Teil geht es um unsere Milchstraße und die Milliarden anderen Galaxien. Wie sind sie entstanden und wie hängt alles zusammen? Es geht um Fragen, weshalb es im Universum überhaupt Galaxien gibt und wie sich die Galaxien im Universum verteilen. Wie schaut das Universum im Großen aus, hier haben die Wissenschaftler in den letzten Jahren unglaublich viel Neues entdeckt, was man so nicht erwartet hätte. Auch die Frage der dunklen Materie und dunklen Energie bilden einen wichtigen Teil von Astronomie 2.



Der 4. Teil befasst sich mit der Kosmologie. Wie hat alles begonnen und sich dann seit dem Urknall entwickelt? Wir wollen uns sehr genau die Geschichte seit dem Urknall bis heute und von heute in die ferne Zukunft des Universums anschauen. Wie begann alles, wie endet alles und was passiert dazwischen? Was wissen wir heute und wo gibt es noch Fragen, die wir noch nicht beantworten können? Es wird auch notwendig sein, dass wir uns die allgemeine Relativitätstheorie von Albert Einstein anschauen,

die für das Universum von grundlegender Bedeutung ist.

Weitere Themen werden sich nach Interesse ergeben, hier könnt ihr gerne auch Vorschläge machen. Beispiele wären etwa Exoplaneten, Leben im Weltall, Aktuelle Projekte und Missionen und und und ...

Wahlpflichtfach – Geografie, Wirtschafts- und Finanzbildung

Schuljahr 2026/27

Leitung: Mag. Markus Brauner

Dauer:

1-jährig (maturabel im Cluster mit Politische Bildung und/oder Internationale Beziehungen)

1-jährig (nicht maturabel)

2-jährig (maturabel, falls es zwei Jahre genommen wird)

Teilgeblockt mit Selbstlernphasen (Lernplattform: Flipped-Classroom-Modell)

Klassen: 7ABC, 8ABC, 9AB

Let's talk about economics

Kehren mit der zweiten Amtszeit von Donald Trump erneut Zölle zurück? Wie werden sich die Europäische Union und die Volksrepublik China in diesem Fall verhalten? Und welche Folgen haben neue Handelsbeschränkungen auf die österreichische Wirtschaft?

Viele österreichische Vorzeigeunternehmen kämpfen gerade um ihr wirtschaftliches Überleben. Die Kika-Leiner-Gruppe und KTM stehen stellvertretend für einen Wandel in der heimischen Wirtschaft.

Dieser Wandel hat auch Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Es gilt, Arbeit neu zu denken!

Was erwartet dich?

- spannende, tagespolitische und interessante Themen
- Diskussionsgruppen
- Exkursionen, Gruppenarbeiten
- Fachvorträge
- und vieles mehr ...

Was solltest du mitbringen?

- Neugier und Interesse
- Mut für Neues
- Freude am Recherchieren und Hinterfragen
- Diskussionsbereitschaft



WPG PROJEKT- und VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

4 WStd über 2 Schuljahre für 7./8. Klasse und 8./9. Klasse (1. und 2. Lernjahr wird alternierend angeboten)

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- Projekte strukturiert planen, durchführen und erfolgreich abschließen,
- Methoden sicher anwenden und Teams führen,
- Ergebnisse überzeugend präsentieren,
- Veranstaltungsrechtliche Aspekte beurteilen und anwenden,
- Aspekte des Immaterialgüterrechts und der Rechteverwertung beurteilen und anwenden können

Lehrstoff:

- Projektmanagement:
Definitionen (Projekt, Projektmanagement, Projektarten). Personen und Rollen im Projekt.
Projektmanagementphasen (Start, Durchführung, Abschluss).
Projektmanagementinstrumente und -methoden.
Themenfindung, Projekt-Würdigkeitsanalyse, Projektantrag, Projekt-Kontextanalyse, Projekt-Abgrenzung, Projekt-Auftrag.
- Projektmanagementinstrumente und -methoden:
Objektstrukturplan, Projektstrukturplan, Arbeitspakete, Meilensteine, Terminplanung, Kosten- und Ressourcenplanung, Funktionendiagramm.
Planung eines Musterprojektes unter Einsatz von Methoden des Projektmanagements.
Projektorganisation (Kompetenz- und Verantwortungsverteilung im Projekt).
Dokumentation und Berichtswesen im Projektteam und Kommunikation zum Umfeld
Projektkultur.
Projektmarketing.
- Projektmanagementprozesse:
Projektstartprozess (zB Zielklarheit und -akzeptanz), Projektdurchführungsprozesse (laufende Sicherung des Projektfortschrittes, Controlling, Krisen- und Chancenmanagement), Projektabschlussprozess (zB Projektauswertung).
Projektpräsentation unter Berücksichtigung der Zielgruppe.
Reflexion der Ergebnisse und Prozesse.
- Veranstaltungsrecht:
Wiener Veranstaltungsgesetzgebung
- Rechteverwertung:
Grundzüge des Immaterialgüterrechts
Rechteverwertungsgesellschaften
- Projektplanung mit fach einschlägigem oder fächerübergreifendem Thema mit fachrichtungsspezifischem Schwerpunkt.
- Planung und Umsetzung nach Projektmanagementmethoden mit Projektauftrag und Präsentation vor dem Auftraggeber.
- Zielsetzung, Planung, Organisation, Durchführung, Dokumentation, Präsentation des Projektes.

Praxisbezug:

- Mitarbeit im Ballkomitee und Dokumentation der einzelnen Projektphasen.
- Beratung des Ballkomitees in Fragen des Projektmanagements, Veranstaltungsrechts und der Rechteverwertung
- Portfolioarbeit

Wahlpflichtfach "Diakonisch-soziales Lernen" (ab SJ 2026/27)

(Leitung: Zsuzsanna Veis und Pfrin. Anna Kampl)

1. Zielsetzung

Das Wahlpflichtfach "Diakonisch-soziales Lernen" (DSL) zielt darauf ab, SchülerInnen nicht nur theoretisches Wissen über soziale Strukturen und christlich-humanitäre Werte zu vermitteln, sondern sie auch durch praktische Erfahrungen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Das Wahlpflichtfach DSL ist als Maturafach wählbar für eine mündliche Reifeprüfung, d.h. der Lehrplan ist so aufgestellt (siehe unten), dass für die Matura acht Themenbereiche aufgestellt werden können. Eine Kombination bzw. fächerübergreifende Reifeprüfung z.B. mit Religion ist möglich.

Kernziele:

- Förderung von Empathie und Solidarität.
- Reflexion des eigenen Rollenbildes in der Gesellschaft.
- Kennenlernen sozialer Berufsfelder, insbesondere durch Einblicke in die Tätigkeitsfelder verschiedener Einrichtungen der Diakonie Österreich.
- Verbindung von Theorie (Ethik, Sozialkunde) und Praxis (Service Learning).

2. Struktur des Lehrplans

Der Lehrplan ist für die Dauer von zwei Schuljahren (Schulstufe 10 und 11 oder 11 und 12) konzipiert, die Teilnahme ist jedoch auch nur für ein Schuljahr möglich.

Gymnasium: 6. und 7. Klasse oder 7. und 8. Klasse (Schulstufe 10 und 11 oder 11 und 12) – jedoch der Beginn ist in der 6. Klasse empfehlenswert, da Schnittpunkte mit dem diakonisch-sozialen Praktikum für Alle in der 6. Klasse gegeben sind.

Werkschulheim: 7. und 8. oder 8. und 9. Klasse (Schulstufe 11 und 12 oder 12 und 13)

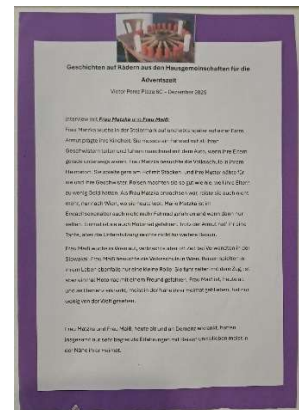
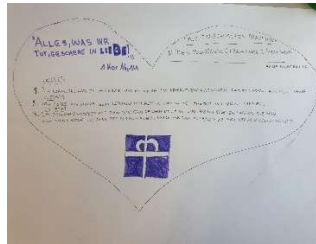
Achtung! Das Absolvieren von aufeinanderfolgenden zwei Schuljahren (insgesamt vier Semester) ist die Voraussetzung für eine mögliche Maturaprüfung.

Der Lehrplan gliedert sich in vier thematische Säulen:

Säule I: Grundlagen des Helfens (1. Halbjahr)

Fokus: Warum helfen wir?

- **Anthropologie:** Das Bild vom Menschen – Würde, Schwäche und Stärke.
- **Auf den Spuren der Barmherzigkeit:** Gottesbilder und ethisches Handeln
- **Historische Wurzeln:** Von der christlichen Nächstenliebe (Caritas/Diakonie) bis zu modernen Sozialstaat-Konzepten.
- **Kommunikationstraining:** Aktives Zuhören, Deeskalation und Gesprächsführung mit Menschen in Alltags- und Krisensituationen.



Säule II: Lebenswelten und soziale Brennpunkte (2. Halbjahr)

Fokus: Wer braucht Unterstützung?

- **Generationen:** Kindheit heute vs. Leben im Alter (Demenz, Einsamkeit).
- **Inklusion:** Leben mit Behinderung / Leben ohne Gewalt – Barrieren und Gewalt im Kopf und im Alltag.
- **Prekarität:** Armut in einem reichen Land, Obdachlosigkeit und Fluchterfahrungen.
- **Exkursionen:** Besuch von Einrichtungen (Warmes Platzlerl, Häferl, Macondo / Demokratiezentrum Wien, Welt-Teller-Feld, Hospiz und Hausgemeinschaften, Armutskonferenz, Bildungsstätten).



Säule III: Projektphase "Service Learning" (3. Halbjahr)

Fokus: Aktives Tun (Praktikum).

- **Praxis-Einsatz:** Die Schüler verbringen wöchentlich 2-3 Stunden (oder geblockt an einem Wochenende ca. einmal im Monat) in einer diakonisch-sozialen Einrichtung ihrer Wahl (z.B. Kindergarten, Pflegeheim, Hausgemeinschaften, Behindertenwerkstatt, Armenwirtshaus der Diakonie Österreich).
- **Kooperationsprojekte:** praktische und künstlerische Tätigkeiten und Produktivität zwischen einem schulischen Pflichtfach, Werkschulheim (Tischlerei, Goldschmiede, Mechatronik) und den mitwirkenden diakonischen Einrichtungen
- **Begleitseminar:** Wöchentliche Reflexion der Erlebnisse in der Schule.
- **Methodik:** Führung eines Portfolios oder Lerntagebuchs.



Säule IV: Gesellschaftliche Verantwortung & Ethik (4. Halbjahr)

Fokus: Wie gestalten wir Zukunft?

- **Soziale Berufe:** Einblick in die sozialen Berufe, Ausbildungsstätte und Berufsorientierung
- **Sozialpolitik:** Wie funktioniert unser Sozialsystem? (Versicherungen, Staat, Ehrenamt).
- **Ethische Grenzfragen:** Sterbehilfe, Pränataldiagnostik, Gerechtigkeit in der Globalisierung.
- **Abschlussprojekt:** Organisation eines eigenen sozialen Projekts an der Schule (z.B. Generationen-Café, Gemeinschaftsgarten, Reparaturwerkstatt, Spieleinsel, Diakoniefest/Feier).



3. Leistungsbewertung

Da das Fach stark handlungsorientiert ist, erfolgt die Notengebung nicht nur über klassische Tests:

1. **Portfolio (40%):** Dokumentation der Praxisphase und Reflexion der Exkursionen.
2. **Projektarbeit (30%):** Planung und Durchführung eines sozialen Miniprojekts.
3. **Mitarbeit (30%):** Beteiligung an Diskussionen, Exkursionen und bei praktischen Tätigkeiten

4. Kompetenzprofil (Checkliste für Absolventen)

Am Ende des 4. Halbjahres können die Schüler:

- soziale Problemlagen benennen und deren Ursachen analysieren
- professionelle Distanz und Nähe in Helferbeziehungen ausbalancieren
- eigene Vorurteile gegenüber Randgruppen reflektieren und abbauen und
- Verantwortung für eine zugewiesene Aufgabe im sozialen Raum übernehmen.

5. Mögliche Kooperationspartner

- Lokale (vor allem evangelische) Kirchengemeinden und Dachverbände bzw. Einrichtungen der Diakonie Österreich
- Brot für die Welt
- Fonds Soziales Wien
- Freiwilligenagenturen
- Johanniter-Unfall-Hilfe
- Lokale Senioren- und Pflegeheime
- Bildungs- und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche (Hort, Kindergarten, Schulen der Diakonie Eine Welt / Diakonie Bildung)

@Zsuzsanna Veis

Jänner 2026

WPF Zeichnung / Grafik / Malerei



Michaela Kessler *Tome*

Tome (2024)

Kugelschreiber auf Papier

70 x 50 cm



Albrecht Dürer

Ritter, Tod und Teufel (1513)

Kupferstich

24,6x19 cm



Helen Frankenthaler

Round trip (1957)

Öl auf Leinwand

178 x 178 cm

Leitung: Julian Griss, Schuljahr 2026/27

Klassen: ab 6c, 7a, 7b und höher möglich (2-stündig unter der Woche, je nach Stundenplan eventuell teilgeblockt)

Matura: einjährig (alleine nicht maturabel); einjährig (maturabel in Cluster mit WPF Film oder WPF Fotografie)

Beurteilungsgrundlage: regelmäßige Teilnahme an den Kursterminen (75% Anwesenheit), aktive Mitarbeit, mündliche Vorbereitung (z.B. Kurzpräsentationen, Bildbetrachtung, etc.)

Wie der Name schon verrät, beschäftigen wir uns in diesem Wahlpflichtfach mit den Medien Zeichnung, (Druck -) Grafik und Malerei. Der Fokus liegt dabei auf der praktischen Arbeit: Von Gouache-, Acryl- und Ölmalerei bis hin zu druckgraphischen Techniken wie der Kaltnadelradierung und Linolschnitt werden auf der Grundlage der Zeichnung verschiedenste künstlerische Ausdrucksweisen experimentell und ergebnisoffen erforscht. Die praktische Auseinandersetzung wird durch Kunstgeschichte, Kunsttheorie und Bildbetrachtungen untermalt.

Themenbereiche:

- Material- und Werkzeugkunde (Aufbau von Keilrahmen, Herstellung von Farben, Vorbereitung von Radierplatten, verschiedenste Zeichenwerkzeuge, etc.)
- Punkt / Linie / Fläche
- Bildaufbau und Komposition
- Farbe, Farbwirkung und Symbolik
- Kunst und Gesellschaft (Wozu brauchen wir Kunst?)
- Malerei und Grafik der Gegenwart
- Technische Grundlagen figurativer und abstrakter Malerei
- Technische Grundlagen zeichnerischer und graphischer Mittel
- Erarbeitung einer individuellen künstlerischen Ausdrucksweise
- Ausstellungs- und Atelierbesuche

Wahlpflichtfach *Ente On Air – Medienproduktion*

Leitung: Höckerl A-Isabella M.Ed.

Schuljahr 2026/27 (2027/28)

Klassen: ab 6. bzw. 7. Klasse, 2-jährig, maturabel

(8 Themenbereiche; eigenständig)

2 Wochenstunden, geblockte Lehrveranstaltung, Samstag möglich (*Termineinteilung nach Absprache mit den Teilnehmer:innen*)



🎧 fixe Lehrausgänge (Live-Radio, Fernsehstudio) 📺

Benotung: Mitarbeit (setzt Anwesenheit voraus), schriftliche Arbeitsaufträge bzw. Ausarbeitungen, Zwischenabgaben von kreativen Projekten, Abschluss-Projekt

Im Wahlpflichtfach **Medien & Produktion** tauchst du in die faszinierende Welt von **Audio-** 🎧, **Video-** 📺 und **Mediengestaltung** 💻 ein. Zu Beginn beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des **Medienrechts** ⚖️: Was bedeutet das *Recht am eigenen Bild*? 📷 Wie schützt man eigene Kompositionen oder kreative Werke? 🎨 Anhand praktischer Beispiele erarbeiten wir, wie du zukünftig deine Projekte rechtlich sicher gestalten kannst.

Danach öffnen wir die Studiotüren: **Was macht ein Radio- und TV-Produktion eigentlich aus?** 🎧 Welche Aufgaben gibt es hinter den Kulissen, und wie funktioniert Live-Radio 📺 und Fernsehen 📺 in der Praxis? Ein Besuch in einem echten Radiostudio und Fernsehstudio zeigt, wie Moderation, Technik und Redaktion ineinandergreifen.

Du entwickelst eigene Moderationen 🗣️, übst den professionellen Stimmeinsatz 🗨️ und lernst, wie man Texte so einsprechen kann, dass sie deiner Stimme nicht schaden und professionell wirken. 🎙️

Im nächsten Schritt wird produziert: Von den **Grundlagen des Audioschnitts** 🎧 über die **Gestaltung eines Podcasts** 🎧 bis hin zur **Aufnahme eines eigenen Hörspiels** 📖 erlebst du, wie aus Ideen hörbare Geschichten werden. Du experimentierst mit Geräuschen und Musik, lernst etwas über Dramaturgie und digitale Audiotbearbeitung. ✂️

Doch Medien sind mehr als das: Wir widmen uns auch den **Grundlagen des Videoschnitts** 🎬, der Gestaltung wirkungsvoller Präsentationen und der Aufnahme von Musik- oder Sportsequenzen und eines Lernvideos. Du planst und produzierst eine eigene **TV-Reportage** 📺 und einen **Podcast-Beitrag** 🎧 und lernst, wie man Informationen spannend, klar und visuell ansprechend aufbereitet.

Zum Abschluss entwickelst du ein eigenes **kreatives Projekt** 💡, das zeigt, wie kreativ und vielseitig Medienbildung sein kann und was du im Wahlpflichtfach gelernt hast.

Dieses Wahlpflichtfach richtet sich an alle, die gerne gestalten, ausprobieren, musizieren 🎵, singen 🎤, sprechen, erzählen und hinter die Kulissen der Medienwelt blicken möchten und dabei echte, praxisnahe Kompetenzen erwerben wollen.

Wahlpflichtfach SPORT KNOW HOW

Franz Eichinger
Peter Rhemann

Klassen: 6te bis 9ten(SchülerInnen und Schüler)
Ein- oder Zweijährig möglich

2 stündig, geblockt am Wochenende mit Exkursionen

Termine werden geblockt abgehalten als auch als Wochenendseminar in einem Bundessportheim (z.B. Bundessportheim Schielleiten).

Sporterfahrungen in Theorie und Praxis

Einige Schwerpunkte des WPF SPORT- Know How:

o) Taktik, Technik und Regelwerk von verschiedenen Sportspielen.

Dabei versuchen wir euch einen Einblick in verschiedene Taktikvarianten, Techniken sowie besondere Regeln ausgewählter Sportsportarten zu geben und diese dann auch selbst auszuprobieren und spielen.

o) Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit sind die motorischen

Grundeigenschaften und für das Sporttreiben unerlässlich. Diese Eigenschaften werden wir genauer betrachten und mittels Theorie und Eigenkönnen bzw. Testungen analysieren.

o) Fitness- und Trainingsplanung

o) Besuch und Analyse von Sportveranstaltungen der österreichischen Staatsligen (z.B. Eishockeyspiel, American Football, Leichtathletikwettkämpfe, ...)

o) Videoanalysen von Bewegungsabläufen (Hauptaugenmerk ist hierbei das Erkennen der wichtigsten Faktoren für das Verstehen, Erlernen und Verbessern einer Bewegung)

o) Die olympischen Spiele im Wandel der Zeit.

Großwettkämpfe wie WM, EM, Olympische Spiele befinden sich zwischen Hochleistungssport, Kommerzialisierung und Wirtschaftsimpuls. Wir wollen diese Punkte genauer hinterfragen.

o) Trend- und Funsportarten

WPF Kommunikation und Präsentationstechniken

Franz Eichinger

Peter Rhemann

Klassen: GYM: 7. + 8. Klasse WSH: 8. + 9. Klasse

Ein- oder Zweijährig möglich

2 stündig, mit Exkursionen

„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (Paul Watzlawick)

Kommunikation

- Einsatz von Kommunikation im Schulalltag und Schulbereich
- Praxisorientierte Rollenspiele
- Hilfestellung für Prüfungsgespräche
- Strategien für den bewussten Einsatz von Kommunikation
- Nonverbale Kommunikation
- Körpersprache
- Gesprächsführung
- Formen von Kommunikation im Wandel der Zeit
- NLP
- Gesprächsstile
- Stimmschulung
- Einsatz von neuen Medien in der Kommunikation
- Kulturelle Unterschiede in der Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Manipulation – manipulative Kommunikation (Forschung und Analyse)

Präsentationstechnik

- ABC der Präsentationstechniken
- Praxisorientierte Übungsformen für die Schule, Matura und die Arbeitswelt
- Einsatz von unterschiedlichen Medien bei Präsentationen/Vorträgen
- Präsentationstraining für die VWA-Präsentation
- Persönlichkeitsbildung
- Stärken – Schwächen – Selbsterfahrung
- Vortragsanalyse
- Organisation + Planung von Präsentationen
- Best Practice Modelle
- „Handwerkzeug“ von Präsentationen inkl. Handouterstellung
- Körpersprache

G-elingendes
L-eben
Ü-ben
C-harakter
K-räftigen



GLÜCK – WO GEHT'S ZUM GUTEN LEBEN?

Organisatorisches

- 6. - 9. Klasse
- 1-jährig (maturabel, wenn kombiniert mit einem Fach aus dem Cluster Pädagogik / Psychologie / Philosophie)
- 2-stündig: geblockter Unterricht am Wochenende (ca. 3 Samstage/ Semester)
- Lehrende: Mag^a. Tanja Bürlein / Mag^a. Susi Drabek

Worum geht's?

Was lässt unser Herz hüpfen und tiefe Zufriedenheit spüren?

Gibt es den Schlüssel zum Glück und wenn ja, wo findet man ihn?

Was ist überhaupt Glück und empfinden alle gleich, wenn sie glücklich sind?

Das Streben nach Glück ist eine der stärksten und alle Menschen verbindenden Motivationen.

Zum Glück hat sich auch die Forschung (z.B. die Positive Psychologie) damit beschäftigt, wie ein glückliches Leben funktionieren kann und gibt Antworten. Drei davon sind:

Glück ist kein Zufall, sondern (d)eine Entscheidung!

Glücklichsein kann man lernen und gibt es sogar als Schulfach.

Glück vermehrt sich, wenn man es teilt.

Was lernst du im Wahlpflichtfach „Glück“?

- Strategien für die Persönlichkeitsentwicklung
- Erfahrungsexperimente, die Charakter und Wertvorstellungen stärken
- Übungen für mehr Eigenständigkeit und Zufriedenheit
- Techniken zum wirksamen Gestalten des eigenen Lebens
- Umgang mit negativen Erfahrungen und Niederlagen (= Resilienz)
- Wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Glücksforschung
- Theorie und Praxis werden sinnvoll miteinander verknüpft

"Die meisten Menschen sind so glücklich, wie sie es sich selbst vorgenommen haben."

Abraham Lincoln, amerikanischer Präsident (1809-1865)

Wahlpflichtfach Politische Bildung und Geschichte

Matura: einjährig (alleine nicht maturabel)
zweijährig (maturabel, falls es zwei Jahre genommen wird)

Termin: Das Wahlpflichtfach Politische Bildung findet wöchentlich als Doppelstunde statt. Ein genauer Termin kann erst nach der Erstellung des Stundenplanes am Beginn des nächsten Schuljahres genannt werden. Erfahrungsgemäß findet die Doppelstunde im Zeitrahmen der 8. bis zur 12. Schulstunde statt.

Klassen: alle möglich, Maturajahrgänge werden bevorzugt

Das Wahlpflichtfach „Politische Bildung“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein vertiefendes Arbeiten in Themenbereichen des politischen Lebens anstreben. Dem Namen entsprechend beschäftigt sich das Wahlpflichtfach eingehend mit politischen Themen unter Berücksichtigung ihrer historischen Dimensionen und findet daher viele Parallelen zum Geschichtsunterricht.

Methoden: Das Interesse an Politik soll durch unterschiedliche Kommunikationsformen gestärkt werden. Diskussionskultur und Dialogfähigkeit sind wichtige Werkzeuge im demokratischen Geschehen. Folglich werden vielfältige Methoden und Arbeitsweisen eingesetzt. Der Umgang mit unterschiedlichen historischen und aktuellen Quellen und Texten wird gezielt geübt.

Exkursionen: Abhängig von aktuellen politischen Entwicklungen und Angeboten diverser Ausstellungen werden auch Exkursionen Teil des Unterrichts sein (z.B. Westlicht, Nationalrat, Ringstraße und Denkmäler in der Innenstadt, TV-Diskussionsrunden).

Themengebiete (Auswahl):

- Politik und Politische Bildung: Theorie und Praxis (z.B. Schulsprecherwahl)
- Rechtsextremismus und Rechtspopulismus
- Gedenk-/Erinnerungskulturen
- Die Rolle der Medien zwischen Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft
- Das Fremde und das Eigene - Identitätsstiftende Merkmale für Staaten und Bevölkerungsgruppen
- Analyse von Wahlplakaten, Videos und Bildern sowie Liedern, Filmen und Dokumentationen mit politischem Inhalt
- Urteilsbildung zu historischen und politischen Problemen
- Tagesaktuelle Themen (Wahlen, Regierungsumbildungen, öffentliche Debatten)

Beurteilungsgrundlage: regelmäßige Teilnahme an den Kursterminen, aktive Mitarbeit, Ausarbeitung von Themengebieten während des Unterrichts

WPF Film



Leitung: Franz Zako Eichinger

Schuljahr 20226/27

Klassen: ab 6c,7a,7b und höher möglich

1-jährig oder 2-jährig, maturabel

2 Wochenstunden und teilweise geblockte Lehrveranstaltungen

In diesem Fach werden wir die wesentlichen Merkmale des Filmschaffens sowohl theoretisch als auch praktisch abhandeln.

Ziel ist das erlangte Wissen in praktische und eigenständige Arbeiten umzusetzen (vom Drehbuch zum eigenständigen Kurzfilm).

Themenauswahl:

Filmanalyse

Bildgestaltung und Bildbearbeitung

Kameratechnik und Kamerafunktionen

Schnitt und Montagetechniken

Geschichte des Films

Drehbuch schreiben

Filmisches Erzählen

Dramaturgie, Storytelling

Erarbeitung eigenständiger filmischer Projekte

Kinobesuche

Ablauf

- Das Wahlpflichtfach findet schulübergreifend mit dem GRG3 Hagenmüllergasse statt und wird wöchentlich abgehalten
- Wählbar für 6.–8. Klasse Gymnasium sowie 7.–9. Klasse Werkschulheim
- Dauer: zweijährig bzw. einjährig; eigenständig bzw. im Cluster mit dem auslaufenden WPF Informatik maturabel

Inhalte

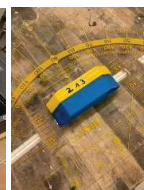
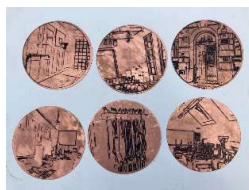
- **Herstellungstechniken:** 3D-Druck, Lasercutter, Schneideplotter samt zugehöriger Software
- **Design:** Gestaltung und Funktion, Typographie
- **Digitalisierung:** Rasterung/Vektorisierung, Dateiformate für 2D und 3D, Farbmodelle
- **Design und Lizenzierung**
- **Exkursionen**



3D-Drucker Raise3D E2
(EvGym, zwei Filamente)



3D-Drucker Bambu Lab X1 Carbon
(EvGym und GRG3)



Lasercutter FLUX Beambox (GRG3)
bzw. FLUX HEXA (EvGym)



Schneideplotter Silhouette Cameo (GRG3)

FOTOGRAFIE



Wahlpflichtfach

Leitung: **Eva Schärer Schneider**

1-oder 2-jährig, maturabel

Teilweise geblockt: 2-3 Samstage pro Semester, Labortermine, Ausstellungsbesuche, Praktische Projekte, Präsentationen.

1. **Fotografische Verfahren** von der Aufnahme bis zur Bildbearbeitung (analog und digital):

Kameratechnik/ Kamerafunktionen

Fotolabor: s/w Negativentwicklung, Vergrößerung von Bildpositiven und Experimente

Bildbearbeitung/Bildmanipulation

Gestaltungsmittel wie Licht, Bildkomposition, Blickwinkel, Schärfentiefe, Farbe

2. **Fotografische Projekte** zu Themenbereichen wie:

Porträt, Dokumentation, Street Photography, Fotojournalismus, Bildmanipulation, Mode und Kunst

3. **Berühmte FotografInnen** und deren Einfluss auf die Entwicklung der Fotografie

4. **Ausstellungsbesuche** (World Press Foto /aktuelle Ausstellungen)